

# Jahresbericht 2025

*Liha*



Max  
Liebhaber  
**Werk**



**Liha-Werbung**  
**Max Liebhaber**  
seit 1918

# Vorwort



## „Tu Gutes und lass darüber reden“ ...

dies haben wir als Motto gewählt, um zum aktiven Mitmachen beim Max Liebhaber-Werk anzuregen.

Das 2012 ins Leben gerufene Max Liebhaber-Werk unterstützt im Andenken an Max Liebhaber soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen in der Region. Seine Lebensphilosophie war mit offenen Augen, wissbegierig durch die Welt zu gehen. Das Bild zeigt ihn mit internationalen Interessenten der Liha Uhr. Dabei vergaß er nie seine Heimat und seine ihm selbst auferlegte Verantwortung „Gutes zu tun“.

Genau dies möchten wir fortführen.

Daher freuen wir uns sehr, dass sich immer mehr Unterstützer unserem Max Liebhaber-Werk anschließen und diese Zielsetzung mittragen. Lassen Sie sich im Folgenden von der tollen Arbeit des Max Liebhaber-Werks, aller Unterstützer und Beteiligten aus dem Jahr 2024, inspirieren.



## Gemeinsam Gutes tun für eine nachhaltige Zukunft

Bevor wir zu den Unterstützern, Aktivitäten und Projekten des vergangenen Jahres kommen, möchten wir ein Thema hervorheben, das für Liha Werbung und das Max-Liebhaber-Werk gleichermaßen immer wichtiger wird: Nachhaltigkeit. Denn unser soziales Engagement steht nicht für sich allein, sondern ist Teil eines umfassenderen Verantwortungsverständnisses, das wir Schritt für Schritt weiterentwickeln.

## Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement

Wir sind uns der zunehmenden Notwendigkeit des nachhaltigen Handelns bewusst. Neben ersten internen Maßnahmen im Bereich Umwelt und verantwortungsbewusster Unternehmensführung arbeiten wir derzeit daran, unsere Aktivitäten strukturiert zu erfassen und künftig in einem eigenen Nachhaltigkeitsbericht transparent darzustellen. Zu den bereits umgesetzten Schritten zählen unter anderem unsere energieeffiziente Bauweise mit umfassender Wärmeisolierung, sowie eine firmeneigene Photovoltaikanlage, die jährlich bis zu 35 Tonnen CO<sub>2</sub> einspart.

Gleichzeitig verstehen wir ökologische und soziale Verantwortung als zwei Seiten derselben Aufgabe. Daher wird das Max-Liebhaber-Werk künftig eine noch wichtigere Rolle in dieser Entwicklung spielen. Unsere Projekte, Spendenaktionen und Partnerschaften sollen nicht nur Menschen unterstützen, sondern im Sinne eines ganzheitlichen Nachhaltigkeitsverständnisses auch zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt beitragen. Durch diese Verbindung wollen wir sowohl das soziale als auch das nachhaltige Engagement unseres Unternehmens weiter stärken.

Uhren waren Max Liebhabers große Leidenschaft. Diese hat er von seinem Vater Johann Liebhaber (Gründer von Liha Uhren 1918) geerbt. Es ist kein Geheimnis das dieses Erbe auf fruchtbaren Boden fiel und er auch seinen Kindern und Enkeln weitergab. Die Liha Uhr wurde 2012 durch einen umfassenden Relaunch neu entdeckt.

Mit jeder verkauften Uhr wird das Max Liebhaber-Werk finanziell unterstützt. Handwerkskunst Made in Germany. Hochwertige Materialien (Gehäuse 585-Gold), höchste Präzision und Sorgfalt zeichnen Golduhren von Liha seit jeher aus.



# Die Unterstützer des Max Liebhaber-Werks



**MVZ  
NEUKÖLLN  
LAHNSTRASSE**  
Medizinisches Versorgungszentrum



**[LH]**  
**LINDENHOF**  
Pure Luxury & Spa  
BolcaVita Resort

**W Weber** Heizung · Lüftung · Sanitär  
Kälte- und Klimatechnik



**RITTERPEN**

**Dr. Sabine Schauz**  
Dentalpraxis am Konzerthaus

**HL Technik**  
Kabel- und Rohrdurchführungen

**zebrano**  
objekteinrichtungen

Architekten  
Ingenieure  
Generalplaner  
**WOLF**  
PLANUNG

**GRÜNER**  
INTERIEUR

**ETL Helmer & Kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft

**Diemann's**  
Alb.leben

**Liha**  
DIE UHR

**Steinheimer**  
Projektbau GmbH

Wir unterstützen das



Mit diesem Button zeigen die Unterstützer  
ihr Engagement für das Gute. Auch Sie?

**IHR LOGO?**

Unterstützer werden !  
Kontaktieren Sie uns und  
"Tu Gutes und lass darüber reden"



Alexander Herbst &



Helen Liebhaber [07329 / 91771-0](tel:07329917710)



## Max Liebhaber Pokal 2025

Am 10. August schlägt der 1.FC Heidenheim 1846 den italienischen Erstligisten mit 2:1 (2:0) nach Toren von Tim Siersleben (31.) und Léo Scienza (42.). Damit zeigte die Mannschaft von Frank Schmidt, eine Woche vor dem Pflichtspielauftritt im DFB-Pokal beim Bahlinger SC, eine gelungene Generalprobe.

Vor dem Spiel präsentierte sich dabei zunächst, traditionell zur offiziellen Saisonöffnung in der Voith-Arena, der gesamte Kader den insgesamt 8.170 Zuschauern. Als dann der Ball rollte, gab es nach acht Minuten die erste große Chance des Spiels, nachdem Léo Scienza auf Arijon Ibrahimović spielte und es dieser mit einem Schlenzer vom Strafraumeck probierte. Sein Versuch landete nur knapp neben dem Pfosten. Nach rund einer Viertelstunde trieb Sirlord Conteh den Ball bei einem Konter nach vorne und legte auf Arijon Ibrahimović ab, dessen Schuss jedoch geblockt wurde (16.).

Rund eine halbe Stunde war gespielt, als Sirlord Conteh auf der rechten Seite viel Platz hatte und auf den zweiten Pfosten zu Arijon Ibrahimović flankte. Dieser legte den Ball nochmals scharf vor dem Tor quer, wo Tim Siersleben den Ball schließlich zur Führung über die Linie drückte (31.). Kurz vor der Pause konnte der FCH dann sogar noch erhöhen: Léo Scienza führte eine Ecke kurz auf Arijon Ibrahimović aus, welcher den Ball nochmals zurückspielte. Im 1-gegen-1 im Strafraum ließ Scienza einen Gegenspieler stehen und versenkte den Ball absolut sehenswert im langen oberen Eck (42.). Die letzte Möglichkeit vor der Pause hatte Mathias Honsak, der von Niklas Dorsch an der Strafraumkante angespielt wurde, jedoch zu zentral abschloss – mit der Zwei-Tore-Führung ging es in die Pause.

In der zweiten Halbzeit gab es erwartungsgemäß viele Wechsel auf beiden Seiten, wodurch ein wenig der Spielfluss fehlte. Kurz vor der Stundenmarke ergab sich dann die bislang größte Chance der Italiener: Almqvist probierte es aus leicht spitzem Winkel auf das kurze Eck, doch Diant Ramaj konnte sicher parieren (57.). Die beste Möglichkeit des FCH in Durchgang zwei hatte Mikkel Kaufmann nach 69 Minuten, als er frei durch war, doch der Ball beim Abschluss versprang und er so deutlich verzog. Kurz vor dem Ende passierte dann ein Abspielfehler in der Defensive des FCH, wodurch Mateo Pellegrino anschließend ins leere Tor einschieben konnte (87.). Kurz darauf war Schluss und so gewann der FCH unter dem Strich verdient den 13. Max-Liebhaber Pokal.

FCH Cheftrainer Frank Schmidt erklärte zum Sieg gegen Parma Calcio: „Ich war lange Zeit sehr zufrieden. In der ersten Halbzeit hat man gemerkt, dass es bei beiden Mannschaften am Anfang etwas gedauert hat, bis sie bei diesen Temperaturen reingekommen sind. Dann haben wir das Spiel kontrolliert, hatten vier, fünf gute Chancen, haben zwei Tore gemacht und auch verdient mit 2:0 geführt. Zudem haben wir noch ein, zwei Hochkaräter liegen lassen. Danach war mit den Wechslen klar, dass der Rhythmus nicht mehr so ist wie davor. Das Gegentor war natürlich ärgerlich. Hinten raus müssen wir aber das dritte Tor machen. Wir haben jetzt zwei Wochen lang nicht spielen können, das darf man nicht vergessen.“



Kampagne Schneeflocke  
„Schneeflocke“

## Scheckübergabe Hirscheckschule

Die Überraschungsbox des FCH – Fanshop by Liha-Werbung begeistert alle Jahre wieder zur Weihnachtszeit zahlreiche FCH Fans. Auch in diesem ist an eine ausgewählte Einrichtung der Aktion Schneeflocke geflossen.

Kürzlich übergab Alexander Herbst vom Max Liebhaber-Werk sowie die Schirmherrin der Aktion Schneeflocke, Barbara Ilg einen Scheck an Sabine Palinkas (Leiterin der Heidenheimer Bergschule) für die Anschaffung neuer Roller. Nach dem Motto „Bewegte Schule“ wurden die neuen Fahrzeuge von den Kindern begeistert angenommen.



Kampagne Schneeflocke  
„Schneeflocke“

## Scheckübergabe Christopherus Schule

Mit großer Freude übergaben Barbara Ilg, Christina Kraus (Aktion Schneeflocke) und Alexander Herbst (Max Liebhaber-Werk) einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro an die Christophorus-Schule in Heidenheim. Die Spende dient der Anschaffung neuer Musikinstrumente und unterstützt damit gezielt die musikalische Förderung der Schülerinnen und Schüler. „Musik verbindet, fördert Kreativität und stärkt das Gemeinschaftsgefühl – genau das möchten wir mit unserem Beitrag unterstützen“ so Alexander Herbst vom Max Liebhaber-Werk bei der Scheckübergabe. Die Christophorus-Schule bedankte sich herzlich mit einem kleinen Live-Konzert für das Engagement und die wertvolle Unterstützung. Die neuen Instrumente sollen im Musikunterricht sowie bei schulischen Veranstaltungen eingesetzt werden.

Das Max Liebhaber-Werk wurde 2012 mit Sitz in Heidenheim durch die Liha-Werbung ins Leben gerufen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Unterstützern, sowohl soziale, als auch kulturelle und sportliche Einrichtungen speziell im Raum Heidenheim finanziell zu fördern. Großer Dank gilt den Unterstützern des Max Liebhaber-Werks, die immer gerne „Gutes tun und darüber reden lassen“ für die nachhaltige Partnerschaft.



musical  
sehnsucht.  
e.V.

## Musical sehnsucht e.V

Der Verein musical sehnsucht e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher das Ziel hat mit Jugendlichen aus der Region in einem Musical Workshop, Songs und Choreografien zu erarbeiten und aufzuführen. Die wichtige Aufgabe des Vereins ist es krebserkrankte und traumatisierte Kinder zu unterstützen. Der Verein besteht seit 2013 und hat in dieser Zeit jährlich einen Musicalworkshop Talentschmiede und die Benefiz Musical Gala organisiert und veranstaltet. Das Max Liebhaber-Werk unterstützt den Verein finanziell.



OH!

## Opernfestspiele Heidenheim

Wir gratulieren Kuan-ju Lin zum Max Liebhaber-Preis für Nachwuchskünstler\*innen 2025!

Der musikalische Assistent der Opernfestspiele Heidenheim wurde nach der Premiere von Gianni Schicchi | Elektra für sein herausragendes Talent ausgezeichnet. Seit 2012 vergibt das Max Liebhaber-Werk jährlich einen Preis an junge Musiker\*innen der OH! – aus tiefer Überzeugung für kulturelle Förderung in unserer Region. In Erinnerung an Max & Jutta Liebhaber setzen wir uns für soziale, kulturelle und sportliche Projekte in Heidenheim ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützer, die dieses Engagement möglich machen.



## Sozialprojekt in Kenia

Im Rahmen eines Sozialprojekts hatten 13 Studierende der DHBW Heidenheim die einzigartige Gelegenheit, für 10 Tage nach Kenia zu reisen. Dort konnten sie in verschiedenen sozialen Einrichtungen nicht nur wertvolle praktische Erfahrungen sammeln, sondern auch tief in die lokale Kultur eintauchen und unvergessliche Begegnungen erleben.

Die Studierenden reisten nicht mit leeren Händen, sondern hatten viele Spenden im Gepäck, um die Menschen vor Ort zu unterstützen. Auch wir vom Max Liebhaber-Werk haben uns gefreut, Teil dieses Projekts zu sein: Mit unserer Spende – darunter T-Shirts und Spielzeug – konnten wir Kindern und Jugendlichen in Kenia eine kleine Freude bereiten.





## Kinderschutzbund

Der Kinderschutzbund engagiert sich für die Rechte und Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen. Jedes Kind soll entsprechend Alter und Fähigkeiten bestmöglich gefördert werden. Ganz besonders möchten dabei das Projekt der Familienpaten unterstützen.

*Für mehr Information besuchen Sie folgende Webseite:  
[www.kinderschutzbund-hdh.de/aktuelles/spendenaktionliebhaberwerk/](http://www.kinderschutzbund-hdh.de/aktuelles/spendenaktionliebhaberwerk/)*

Familienpaten:

Das Max-Liebhaber-Werk unterstützt die Arbeit des Kinderschutzbundes - helfen auch Sie mit! Die ehrenamtlichen Familienpaten des Kinderschutzbundes helfen regelmäßig einige Stunden pro Woche in einer Familie mit kleinen Kindern.

Sie spielen mit den Kindern, helfen bei der Bewältigung des Haushaltes und beraten bei organisatorischen Fragen.

Auch im Krankheitsfall oder in einer Notlage leisten sie wertvolle Hilfe und beugen dadurch Überforderung vor.



## Schlossbergbabies

Liebe Eltern,

Ihr „Neuzugang“ ist da! Der 1. FC Heidenheim 1846 und das Max-Liebhaber-Werk gratulieren Ihnen dazu recht herzlich, wünschen Ihrer Familie alles Gute und heißen Ihr „Schlossbergbaby“ in Heidenheim herzlich Willkommen.

Wir möchten Sie und Ihr Neugeborenes beim Heranwachsen gerne begleiten.

Aus diesem Grund erhalten Sie vom 1. FC Heidenheim 1846 und dem Max-Liebhaber-Werk eine kleine Aufmerksamkeit für Ihr „Schlossbergbaby“.

Wussten Sie, dass auch FCH Cheftrainer Frank Schmidt vor 48 Jahren hier im Klinikum Heidenheim geboren wurde?



Zahlreiche Organisationen werden vom Max Liebhaber-Werk mit Tombola Geschenken für Ihre Veranstaltungen ausgestattet.



## Tombola Ware für die Spielstraße der Hirscheckschule in Schnaitheim

Das Max-Liebhaber-Werk mit seinen Unterstützern hat Tombola-Preise für die Spielstraße der Hirscheckschule in Schnaitheim anlässlich des Kinderfestes, gespendet!

Ein herzliches Dankeschön kam vom Elternbeirat der Klasse 3B – Claudia Groß (links) und Tanja Schmid (rechts) – für unsere Unterstützung der Spielstraße beim heutigen Fest.

Wir freuen uns, wenn wir einen kleinen Beitrag zu einem unvergesslichen Tag leisten konnten!



Weitere Empfänger wurden in Form von Tombolageschenken für ihre Veranstaltungen ausgestattet:



# Unterstützer werden?

## Für Unternehmen

Die Vorteile für Ihre Firma ein MLW Unterstützer zu sein:

- Sie spenden das Geld an uns und wir geben es dann an Projekte und Einrichtungen in der Umgebung weiter. Sie haben keinerlei Aufwand und Sie haben die Möglichkeit mehrere Einrichtungen auf einmal zu unterstützen.
- Wir erwähnen Sie regelmäßig in Pressemitteilungen, bei unserem Max Liebhaber Pokal, auf unseren Social Media Accounts, in unseren Flyern uvm. – Ganz nach dem Motto: „Tu Gutes und lass darüber reden!“

Wenden Sie sich bitte an Herrn Alexander Herbst unter folgender Email Adresse [herbst.mlwerk@liha-werbung.de](mailto:herbst.mlwerk@liha-werbung.de) oder telefonisch unter 0172-5988424.

## Für Privatpersonen

Ab sofort können auch Privatpersonen das Max Liebhaber-Werk und dessen Aktivitäten unterstützen. Wie das geht? Wählen Sie einen unserer Partner und spenden Sie „im Namen des Max Liebhaber-Werks“ einen Betrag Ihrer Wahl:

Aktion Schneeflocke Heidenheimer Volksbank eG:  
IBAN: DE07 6329 0110 0103 0000 03 BIC: GENODES1HDH

Stiftung-Dianino Kreissparkasse Tuttlingen:  
IBAN: DE30 6435 0070 0000 0448 84 BIC: SOLADES1TUT

Kinderstiftung Knalltüte:  
IBAN: DE35 3702 0500 0005 7870 07 BIC: BFSW DE33 XXX

Verein für Therapeutisches Reiten Heidenheimer Volksbank eG:  
IBAN: DE54 6329 0110 0148 0090 00 BIC: GENODES1HDH

Kinderschutzbund Heidenheim Heidenheimer Volksbank eG:  
IBAN: DE45 6329 0110 0031 0000 02 BIC: GENODES1HDH

Eine Liste unserer geförderten Vereine und Institutionen finden Sie auf [www.maxliebhaberwerk.de](http://www.maxliebhaberwerk.de)

Max Liebhaber-Werk der



**Liha-Werbung  
Max Liebhaber**  
seit 1918

Hermann-Weissbrod-Str. 5  
89555 Steinheim am Albuch  
Telefon: 07321 / 9854-0  
[mlwerk@liha-werbung.de](mailto:mlwerk@liha-werbung.de)

Spenden auch Sie:



Einfach QR Code  
scannen und Gutes Tun!



Wir unterstützen das



Mit diesem Button zeigen die Unterstützer ihr Engagement für das Gute. Auch Sie?

IHR LOGO?

Unterstützer werden !  
Kontaktieren Sie uns und  
"Tu Gutes und lass darüber reden"



Alexander Herbst &



Helen Liebhaber 07329 / 91771-0